

Zusammen Begeisterung für Nächstenliebe wecken

Vorstand der fusionierten DiakonieStiftung hat sich konstituiert



Vorstand und Geschäftsführung mit Gästen von links nach rechts: Johannes Andrews, Dr. Winfried Wilkens, Adrian Schäfer, Dr. Joachim Jeska, Heidrun Bowenkamp, Christiane Mollenhauer, Doris Schmidtke, Hannes Meyer-ten Thoren, Gerd Töller

„Wir bringen aus den beiden Stiftungen Osnabrück und Osnabrücker Land einen ungeheurer großen Reichtum mit. Wir sind reich an Spendern und Spenderinnen, die uns bei der Weihnachtskeksaktion und beim Gipfelsturm ihr Geld schenken. Wir sind reich an ehrenamtlichem Engagement für Newsletter und Stiftungsbrief, für Gottesdienste und Spendenaktionen. Reich an Kooperationspartnern in Kirche, Diakonie und Gesellschaft. wie dem DRK Wallenhorst, den Tafeln und der NOZ. Wir haben einen großen Schatz, über den wir uns freuen können und den wir gut hüten müssen.“



Vorsitz: Dr. Joachim Jeska, Heidrun Bowenkamp

Mit dieser Bilanz eröffnete Doris Schmidtke die konstituierende Sitzung des Vorstandes der Diakonie-Stiftung Osnabrück Stadt und Land. Dem Vorstand gehören an: Johannes Andrews, Heidrun Bowenkamp, Superintendent Dr. Joachim Jeska, Dr. Winfried Wilkens und Adrian Schäfer. Zwei Mandate können noch besetzt werden. Dr. Joachim Jeska wurde zum Vorsitzenden gewählt, Heidrun Bowenkamp zur stellvertretenden Vorsitzenden. Außerdem wurden in der Zusammenkunft die Rahmenbedingungen wie Bankverbindung, Postadresse und Mittelvergabe beschlossen. An der Sitzung nahmen auch Gerd Töller und Doris

Schmidtke als ehrenamtliche Geschäftsführung sowie Christiane Mollenhauer als Diakoniefachfrau und Superintendent Hannes Meyer-ten Thoren als ehemaliger Vorsitzender der Stiftung Osnabrücker Land teil.

Gemeinsam noch stärker zum Wohle von Menschen in besonderen Notlagen



Schon jeweils für sich waren die beiden Osnabrücker Diakoniestiftungen ein Leuchtturm in der sozialdiakonischen Landschaft Osnabrücks. Wie ihr jeweiliger Name schon sagte, bezog sich die Diakonie-Stiftung Osnabrücker Land auf

den Landkreis und die DiakonieStiftung Osnabrück Stadt auf die Stadt. Nun sind diese Grenzen aufgehoben. Seit dem 8. April hat die fusionierte Stiftung einen neuen Vorstand.

Zu dem Schritt, Kräfte zu bündeln um gemeinsam noch stärker zu werden, gratuliere ich sehr herzlich. Und ich wünsche der neuen DiakonieStiftung zu ihrem wohlthätigen Wirken Gottes reichen Segen.

Die Kreativität beider früherer Diakoniestiftungen hat mich schon immer begeistert. Diese gingen von der Weihnachtskeksaktion über den Doris-Janssen-Reschke-Preis bis hin zum Osnabrücker Gipfelsturm. Bei all diesen Ereignissen werden regelmäßig zahlreiche Menschen für den guten Zweck in Bewegung und Aktion gebracht.

Und dabei kann man jede Menge Spaß haben, wie ich es selber schon erlebt habe, als ich beim Packen von Zutaten für Weihnachtsgebäck half oder den Läuferinnen und Läufern beim Start zum Gipfelsturm den Segen zugesprochen habe.

Nun haben sich Arbeitsgruppen für alle wichtigen Bereiche einer solchen Unternehmung gebildet: Organisation, Spender*innenbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit und Social Media, die regelmäßigen Aktionen sowie Eventmanagement und Spiritualität. Das klingt verheißungsvoll und wirft ein Licht darauf, wie viele Menschen schon jetzt aktiv am Gelingen beteiligt sind. All diesen Ehrenamtlichen und namentlich auch den Mitgliedern des Vorstandes danke ich für ihr Engagement und ihre wertvolle Zeit, die sie für dieses gute Werk großzügig einsetzen. Ich wünsche ihnen allen viel Erfolg bei ihrer Arbeit – und dieser wird schon mit der Freude beginnen, die das gemeinsame Tun macht. Ziel aller Aktivitäten bleibt es, Notlagen erträglicher zu machen und denen, die „im dunklen wohnen“ einen Lichtblick zu eröffnen. Diakonie ist Nächstenliebe!

Herzlichst grüßt Sie
Ihr

Regionalbischof Selter

Begeisterung fürs Ehrenamt in der Diakoniestiftung Osnabrück Stadt und Land

Mehr als 30 Menschen engagieren sich ehrenamtlich für die Diakoniestiftung



”

... weil mir das Miteinander und Füreinander von Menschen am Herzen liegt. Alle Menschen zur Teilhabe zu befähigen, ist für mich ein wichtiger Baustein im gesellschaftlichen Leben. Ich arbeite beim Newsletter mit, weil es mir wichtig ist, Stiftungsarbeit transparent dazu stellen und den Blick auf Gutes und Gelingendes zu richten.

Maren Mittelberg

”

... weil es gut ist, mit anderen Menschen etwas für Menschen zu tun, die Unterstützung und Hilfe benötigen, und damit einen Beitrag für eine gerechtere Welt zu liefern. In einem politischen Klima von zunehmendem Egoismus und wachsender Orientierung an monetären Gewinnen ist es mir wichtig, für andere, wertvollere Ziele einzutreten.

Franz Haverkamp

”

... weil ich hier mit vielen engagierten Menschen zusammen etwas Nützliches und Hilfreiches tun kann. Ich arbeite gerne mit, weil sie mit ihrer Unterstützung viele verschiedene Menschen erreicht und gerade bei den Alltagsnöten hilft.

Sabine Weber

”

Soziale Arbeit braucht engagierte und motivierte Menschen, aber immer auch ausreichend finanzielle Ressourcen, heute mehr denn je. Die Diakoniestiftung ist für mich ein Ort, wo ich meine Erfahrung zusammen mit anderen Menschen einbringen kann, um den Pool immer wieder zu füllen.

Aloys Brinker



In elf Arbeitsgruppen verantworten die Ehrenamtlichen u.a. den Newsletter und den Stiftungsbrief, die Spendenakquise und die Bewilligung von Anträgen, den Gipfelsturm und die Aktion Weihnachtskekse.

Haben Sie Zeit und Lust, unsere Begeisterung zu teilen? Gesucht werden noch Eventmanager*innen und Ehrenamtsbeauftragte. Vielleicht haben Sie aber auch ganz andere Ideen und Kompetenzen – wir freuen uns auf Sie!

Auskunft bei Doris Schmidtke,
Tel.: 0541-44011529,
E-Mail: doschmidtke@aol.com

Basis-Infos zur Diakoniestiftung Osnabrück Stadt und Land

(Fusion der beiden bisherigen Stiftungen Osnabrück und Osnabrücker Land)

Stand: 11. April 2025

Rechtsfähige kirchliche Stiftung des bürgerlichen Rechtes mit Sitz in Osnabrück

Genehmigung der Zusammenlegung: Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems vom 13. Januar 2025

Vorsitzender:

Superintendent Dr. Joachim Jeska, Osnabrück

Stellvert. Vorsitzende:

Heidrun Bowenkamp, Melle

weitere Vorstandsmitglieder:

Johannes Andrews, Osnabrück

Adrian Schäfer, Hasbergen

Dr. Winfried Wilkens, Lotte

komm. Geschäftsführung:

Gerd Töller, Dr. Winfried Wilkens, Doris Schmidtke

Ehrenamtliche Arbeit in elf Arbeitsgruppen mit knapp 30 Personen

Postadresse:

Ev.-luth. Kirchenkreis
Osnabrück, Heger Str. 14,
49074 Osnabrück

Bankverbindung:

Kreissparkasse Melle, IBAN:
DE68 2655 2286 0161 1279 23

Berechtigung zu Ausstellung von Zuwendungsbescheinigungen/ Spendenquittungen:

Anerkennung durch das Finanzamt Osnabrück unter der Steuernummer 66/270/09300 mit Bescheid vom 22.01.2025

Sieben mal 7

Nach christlicher Tradition beschenkt Gott uns zu Pfingsten mit 7 guten Gaben: Weisheit, Einsicht, Rat, Stärke, Erkenntnis, Gottesfurcht und Frömmigkeit. Auch heute soll Gottes guter Geist unter uns wirken. Wir greifen diese Tradition auf und aktualisieren sie. Helfen Sie mit. Lassen Sie Gottes lebendigen Geist kräftig durch die Osnabrücker Region wehen.

WEISHEIT: 7 € für Frieden auf dem Schulhof

EINSICHT: 7 € für Verständigung mit Geflüchteten

RAT: 7 € für Versöhnung in Partnerschaften

STÄRKE: 7 € für Bildung von Jugendlichen

ERKENNTNIS: 7 € für Unterstützung von Alleinerziehenden

GOTTESFURCHT: 7 € für Gemeinschaft in Pflegeheimen

FRÖMMIGKEIT: 7 € für mehr Kinderlachen

Spenden Sie bitte: 1 x 7 € oder 2 x 7 € oder 7 x 7 € oder gerne mehr!

Ihre Spenden kommen sieben diakonischen Projekten in Stadt und Land Osnabrück zugute. Lassen Sie sich durchpusten vom Heiligen Geist und anstecken von seiner Begeisterung. Gott will frischen Wind bringen und Schwung dahin, wo Menschen müde und verzweifelt sind.

Spendenkonto KSK Melle DE68 2655 0161 1279 23

Mutiger Blick in die Zukunft Ein Bild sucht ein neues Zuhause



Das Bild der beiden Raben ist ein Original des im letzten Jahr verstorbenen Osnabrücker Künstlers Dieter Krüger. Das künstlerische Schaffen von Dieter Krüger ist mit Osnabrück eng verbunden. Ein besonderer Höhepunkt war die Ausstellung „Osnabrück und seine Gesichter“ in Zusammenarbeit mit dem Verein EXIL. Portraits Osnabrücker Bürger vergrößert auf 75 x 250 cm, installiert in der Innenstadt. Seine Kunst war immer mutig, direkt und schonungslos.

Faszinierend, wie intensiv sich Dieter Krüger mit den intelligenten „Rabenvögeln“ künstlerisch auseinandergesetzt hat. Hier schauen die beiden Raben gemeinsam in eine Richtung: eine Zukunft voller Mut und Kraft.

Das Bild ist 100 x 55 x 4 cm groß. Gemalt wurde es auf einer Dibondplatte, die Kanten 4 cm abgewinkelt, Ölfarbe und Kreide. Die DiakonieStiftung Osnabrück Stadt und Land hat das Bild geschenkt bekommen. Wir möchten es meistbietend versteigern. Der Erlös kommt in voller Höhe der Ausbildung von Streitschlichter*innen auf Schulhöfen in Osnabrück zugute. (Senior Partner in School)

Angebote können bis zum 30. Juni 2025 abgegeben werden: lenk-toeller@t-online.de.

Das Mindestgebot beträgt 200 €. Das höchste Angebot bekommt den Zuschlag.

Gipfelsturm, der 13. – und wieder ein gelungener Lauf

Mit einer Rekordbeteiligung startete am 26. April der Gipfelsturm 2025 vom Marktplatz Osnabrück hoch zum Ziel auf der Felsrippe auf dem Piesberg. 672 Teilnehmende traten bei strahlendem Sonnenschein zum 10,7 km langen Sturmlauf an.

Oberbürgermeisterin Katharina Pötter hatte zuvor pünktlich um 11:00 Uhr direkt im Anschluss an die Andacht von Hans-Georg Meyer-ten Thoren (Superintendent des Kirchenkreises Melle-Georgsmarienhütte) vor der Marienkirche das Startsignal gegeben. Noch ganz frisch machte sich das Teilnehmerfeld auf die Piste.

Attraktiv und leidvoll zugleich: die Strecke hat es durchaus in sich! Besonders die Strapazen am steilen Schwarzen Weg und am Ende die 269 Stufen hinauf zum Ziel forderten den Sportler*innen wie immer einiges ab. Zwischendurch gab es immer wieder einige Anfeuerungen und im Zieleinlauf begrüßte die Schülerkapelle des Ratsgymnasiums alle Teilnehmenden, die mit viel Beifall auf der Felsrippe empfangen wurden.

Ein großes Dankeschön geht auch in diesem Jahr an alle Sponsor*innen und alle Helfer*innen, die den 13. Gipfelsturm un-



terstützt und ermöglicht haben. Super: Alle waren zur rechten Zeit genau dort, wo sie gebraucht wurden! Der Erlös kommt dem Café Oase in der Lohstraße,

Osnabrück (Treffpunkt für Menschen in Einsamkeit und Armut) zugute. Sieger sind traditionell sowieso alle, die an dem sportlichen Event teilgenommen haben! Das erste Mal dabei war mit großer Begeisterung die inklusive Staffel der Heilpädagogischen Hilfe HHO.



Wir sind jetzt gemeinsam unterwegs

Seit dem 13. Januar 2025 gibt es nur noch eine Diakoniestiftung Osnabrück Stadt und Land. Eine fruchtbare und intensive Zusammenarbeit seit 2022 führte die beiden Diakoniestiftungen in Stadt und Landkreis Osnabrück zusammen. Herausragend war das gemeinsame Auftreten für die Aktion Weihnachtskekse zugunsten der Tafelkunden in der Region Osnabrück. Die Öffentlichkeit nimmt die beiden Stiftungen mehr oder weniger aus einem „Guss“ wahr. Die zuständigen Gremien gaben grünes Licht für den Zusammenschluss der Stiftungen. Gemeinsam tragen wir mit unseren Aktionen dazu bei, dass Kirche und Diakonie nach wie vor einen hohen Stellenwert in dieser Region besitzen.

Zum neuen Vorstand gehören Menschen aus Stadt und Landkreis Osnabrück. Die erste Vorstandssitzung fand am 8. April 2025 statt. 30 Ehrenamtliche sind schon dabei. In momentan 11 Gruppen arbeiten wir zusammen. Auch in diesem Jahr veranstalten wir unsere Aktionen:

Gipfelsturm in April

Der Gipfelsturm

Spendenaktion
„Sieben mal 7“
zu Pfingsten



Aktion Weihnachtskekse
zusammen mit den Tafeln
im November



Doris-Janssen-Reschke-Preis für innovative diakonische Initiativen



Spendenaktion „Niemand bleibt allein“ zusammen mit der NOZ im Dezember



Aktuelle Informationen über unsere Arbeit finden Sie noch auf unseren bisherigen Webseiten, die neue gemeinsame Webseite ist in Arbeit. 2mal im Jahr erscheint unser Newsletter „Diakoniestift“, 2mal im Jahr unser Stiftungsbrief „Herz und Hoffnung“. Senden Sie uns Ihre Adresse, damit wir Sie laufend informieren können: doschmidtke@aol.com.

Wir freuen uns über Ihre Spenden und Zustiftungen. Auch anlässlich von Geburtstagen, Jubiläen, Familienfesten, Todesfällen.

Unsere Kontonummer: Sparkasse Melle IBAN DE68 2655 2286 0161 1279 23. Umgehend erhalten Sie Ihre Spendenbescheinigung. Herzlichsten Dank für Ihre Mitarbeit und Unterstützung.

Ein herzlicher Dank für die langjährige Mitarbeit

Mit der Fusion der Diakoniestiftungen Osnabrück und Osnabrücker Land zur neuen Diakoniestiftung Osnabrück Stadt und Land haben die Vorstands- bzw. Kuratoriumsmitglieder der beiden ehemaligen Stiftungen sowohl ihr Mandat als auch ihre Aufgabe beendet. Als ehemalige Vorsitzende der Stiftungen möchten wir uns bei ihnen für ihren Einsatz und ihre Zeit, die sie in den zurückliegenden Jahren für die Stiftungen eingebracht haben, sehr herzlich bedanken. Für die Diakoniestiftung Osnabrück sind es Karin Jabs-Kiesler, Dr. Gisela Löhberg, Christiane Mollenhauer, Wolfgang Griesert und Dr. Joachim Jeska. Für das Kuratorium der Diakoniestiftung Osnabrücker Land sind es Heidrun Bowenkamp, Christiane Mollenhauer, Jutta Olbricht, Timo Natemeyer, Matthias Selle und Doris Schmidtke sowie der ehrenamtliche Geschäftsführer Gerhard Töller. Sie haben über viele Jahre unseren beiden Diakoniestiftungen nicht nur ein Gesicht gegeben, sondern sie aktiv begleitet und engagiert gefördert. Vielen, vielen Dank für ihren langen und treuen Einsatz für die Diakoniestiftungen. Wir freuen uns sehr, dass viele von ihnen auch in der neuen Stiftung aktiv sind.

Johannes Andrews,
Diakoniestiftung Osnabrück
Hannes Meyer-ten Thoren,
Diakoniestiftung Osnabrücker Land



Impressum

Diakoniestiftung Osnabrück Stadt und Land

Rechtsfähige kirchliche Stiftung des bürgerlichen Rechtes mit Sitz in Osnabrück

Vorsitzender: Superintendent
Dr. Joachim Jeska

Ev.-luth. Kirchenkreis Osnabrück,
Heger Str. 14, 49074 Osnabrück,
Tel. 0541/28392

Bankverbindung: Kreissparkasse Melle,
IBAN: DE68 2655 2286 0161 1279 23

Anerkennung durch das Finanzamt Osnabrück 66/270/09300 vom 22.01.2025

Stiftungsaufsicht: Ev.-luth. Landeskirchenamt Hannovers

Erscheinungsweise: 2 mal jährlich

Auflage: 4.500

V.i.S.d.P.: Doris Schmidtke, Jutta Olbricht,
Gerd Töller

Fotos: Doris Schmidtke, Diakoniestiftung